DONG Energy

# Namenswechsel zu Ørsted geplant

**[09.10.2017] Da sich das dänische Energieunternehmen DONG Energy künftig ganz auf die Erzeugung erneuerbarer Energien konzentrieren will, plant es, seinen Namen Danish Oil and Natural Gas abzustreifen. Dafür will es den Namen Ørsted annehmen.**

Der dänische Energiekonzern DONG Energy will künftig unter dem Namen Ørsted firmieren. Der Grund ist eine strategische Neuausrichtung des Unternehmens. So plant DONG Energy, bis zum Jahr 2023 aus dem Kohlegeschäft auszusteigen, die Öl- und Gas-Upstream-Geschäftssparte hat es eigenen Angaben zufolge bereits verkauft. Wie das Unternehmen meldet, will es sich stattdessen ganz auf das Geschäft mit erneuerbaren Energien konzentrieren. Hierzu zählen vor allem der Ausbau der Offshore-Wind-Sparte, die Umrüstung von Kraftwerken auf Biomasseverbrennung und die Entwicklung von Abfallverwertungsanlagen. Der bisherige Name DONG, der für Danish Oil and Natural Gas steht, passe dann nicht mehr zum Unternehmen.

Aus diesem Grund hat der Konzern jetzt um eine außerordentliche Hauptversammlung am 30. Oktober gebeten, die Einführung des neuen Erscheinungsbilds ist bereits für den 6. November 2017 vorgesehen. Volker Malmen, Geschäftsführer von DONG Energy in Deutschland sagt: „Die Namensänderung ist notwendig geworden, weil sich das gesamte Unternehmen seit seiner Gründung fundamental verändert hat. Schritt für Schritt haben wir uns von der konventionellen Energieproduktion getrennt und konzentrieren uns jetzt ausschließlich auf die Erzeugung erneuerbarer Energie.“ Der neue Name Ørsted ist nach Angaben von DONG Energy dem dänischen Wissenschaftler Hans Christian Ørsted (1777-1851) entlehnt, der bereits im Jahr 1820 die magnetische Wirkung des elektrischen Stroms entdeckte und als Mitbegründer der Elektrizitätslehre und Elektrotechnik gilt.

(me)

Stichwörter: Unternehmen, Dong Energy